

# Stampflehm 02.004 - .600

Anwendungsgebiet	<b>Stampflehmwände und -böden nach CLAYTEC Arbeitsblatt 1.1</b> Stampflehm für tragende und nichttragende Lehmwände, als Stampflehm fein für Lehm Böden.
Zusammensetzung	Baulehm, gemischtkörnige steinige Zuschläge. Körnung 0-16 mm (Überkorn bis 22 mm möglich). Stampflehm fein 02.008 Körnung 0-8 mm (Überkorn bis 16 mm möglich).
Baustoffwerte	Trockenrohdichte ca. 2.300 kg/m <sup>3</sup> ( $\lambda$ 1,5 W/mK, $\mu$ 5/10), Druckfestigkeit 2,0 N/mm <sup>2</sup> , Schwindmaß <i>natur</i> 0,5% (Stampflehm <i>weiß, gelb, rot</i> und <i>grau</i> sowie 02.008 Stampflehm fein 0,7%)
Lieferform	Erdfeucht in 1,4 t Big-Bags
Lagerung	Vor Austrocknung (Verklumpung) oder Durchfeuchtung durch die Witterung schützen. Die Lagerung ist über längere Zeitspannen möglich. <b>Vor Beginn der Ausführung müssen Feuchte und Homogenität (Verarbeitbarkeit) des Baustoffes überprüft werden.</b>
Materialbedarf	Ein Big-Bag ergibt ca. 0,6 m <sup>3</sup> fertiges Stampfbauteil.
Verarbeitung, Ausführung	Wände: Der Stampflehm wird in 10-15 cm dicken Lagen in ausreichend stabile Schalungen eingefüllt und maschinell oder per Hand gleichmäßig und maximal verdichtet. <b>Tragende Wände werden nach den „Lehmbau Regeln“ des Dachverband Lehm e. V. geplant und bemessen. Sie dürfen nur unter Anleitung und Aufsicht einer in der Herstellung von tragenden Lehmbauteilen ausreichend erfahrenen Fachkraft ausgeführt werden.</b> Böden: Auf sauberen und unnachgiebigen Grund (Betonplatte) wird Stampflehm lagenweise aufgebracht und maschinell oder per Hand gleichmäßig und maximal verdichtet.
Trocknung Wände	Die Trocknungszeit ist von Einbaustärken, Jahreszeiten und Witterungsbedingungen abhängig. Die Weiterbehandlung darf erst nach ausreichender Trocknung erfolgen.
Weiterbehandlung	Wände: Fachlich gut eingebauter Stampflehm kann im Innenbereich sichtbar belassen werden. Bewitterte Bauteile werden in der Regel mit einem Witterungsschutz versehen. Außenputzmörtel und -ausführung sind im Arbeitsblatt 1.1 beschrieben. Geeignet als Innenputz sind CLAYTEC Lehm-Unterputz, Lehm-Oberputz grob oder Lehmputz Mineral, Verarbeitung nach Arbeitsblatt 6.1 Lehmputze. Böden: Unebenheiten in der Oberfläche können per Kelle unter starkem Druck nachbearbeitet werden. Oberflächenbehandlungen mit Fußbodenhartwachs oder Fußbodenhartöl plus -hartwachs verbessern die Oberflächenfestigkeit. <b>Die Wirkung ist zunächst an einer Musterfläche zu überprüfen.</b>
Hinweise	<b>CLAYTEC Arbeitsblatt 1.1 ist unbedingt zu beachten, verfügbar auf <a href="http://www.claytec.de">www.claytec.de</a>.</b> <b>Die Ausführung von Stampflehmbauten setzt ein hohes Maß an Wissen und Können voraus. Gerne vermitteln wir eine fachkundige Beratung und Ausführungsbegleitung.</b> <b>Notwendiges Nachfeuchten oder Homogenisieren des Stampflehms ist kein Reklamationsgrund.</b> <b>Zur Beurteilung der optischen Wirkung sind in jedem Fall Bauteilmuster anzulegen. Aufgrund der natürlichen Farbabweichungen des Lehms und der Zuschläge gelten Farbabweichungen von Stampflehm generell nicht als Reklamationsgründe. Wir verbürgen uns für bestmögliche Farbkontinuität.</b> <b>Schäden die durch die Bewitterung nicht verputzter oder verkleideter Flächen entstanden sind gelten ebenfalls nicht als Reklamationsgründe.</b>

© CLAYTEC e. K. · 41751 Viersen · Ausgabe 8-2010 · gültig 12 Monate, danach siehe [www.claytec.de](http://www.claytec.de)

 Stampflehm (STL) nach 3.2 der „Lehmbau Regeln“ des Dachverband Lehm.